

# Das Delfter Blau Phänomen



Es ist mehr als nur ein Muster auf dem guten Kaffeeservice unser Großeltern. Das traditionelle Porzellanmuster erobert aktuell Laufstege und Wohnungen.



## NATÜRLICH BLAU

Die Designer Anne Black zeigt wie modern traditionelles Dekor aussehen kann



## DEKORATIV PLATZIERT

Geschirr und Vorratsdosen im Delfter Blau von Jolipa sind viel zu schade, um sie im Schrank zu verstecken



## WANDTELLER

Die Tapete „Blue plates“ von Studio Ditte ist nicht nur in der Küche ein toller Eyecatcher

**EGAL WELCHE ZEITSCHRIFT** Sie im Moment aufschlagen - Designs mit blau-weißen Porzellan-Dekoren strahlen uns entgegen. Viele Designer haben die traditionellen Dekore wiederentdeckt und gestalten moderne Interpretationen. Kleider, Hosen, Shirts, Schuhe, Kissen, Papphocker, Lampen, Tapeten und mehr wirken wie aus dem Porzellan-Laden - nur dass diese Dinge nicht alle aus Porzellan sind, sondern auch aus Textil, Edelstahl und Papier und Motive in Blau-Weiß tragen, die oft stark an das berühmte Delfter Dekor erinnern. Es geht vor allem um Motive wie Häuserreihen, Landschaften mit Windmühlen, Blumenranken und Segelschiffe in dem typisch kräftigen Blau auf weißer Fläche. Es ist ja heute angesagt, sich auf traditionsreiche Produkte zu besinnen, und diese, meist im neuen Gewand, wieder zu präsentieren.

**GANZ TRADITIONELL** Nachdem sich chinesisches Porzellan auf dem europäischen Markt für Luxusartikel gut verkaufen ließ, begannen im 17. Jahrhundert holländische Manufakturen, die kostbaren chinesischen Werke mit den exotischen Motiven aus Steingut mit niederländischen Fayencen nachzuahmen. Die Delfter waren dabei am erfolgreichsten und griffen zusätzlich auf holländische Motive zurück, die von den Gemälden von Johannes Vermeer, einem der bekanntesten holländischen Maler dieser Zeit, und Pieter de Hooch inspiriert waren. Besonders bei der wohlhabenden Bevölkerung war diese neue Art von Keramik beliebt als Alternative zu dem teuren chinesischen Porzellan. Ab 1657 fand die Delfter Keramik in ganz Europa reißenden Absatz, da der Import des chinesischen Porzellans wegen politischer Unruhen in China gestört war.

Seitdem ist die Stadt Delft untrennbar mit Delfter Ware verbunden. In seinen Hochzeiten gab es 33 Fabriken in Delft. Leider ist Delfter Ware mit der Zeit aus der Mode gekommen, so dass es heute nur noch eine einzige Fabrik gibt - „De Koninklijke Porcelayne Fleſ“, auch „Royal Delft“ genannt, gegründet 1653. Wie damals wird hier noch heute in Jahrhunderte alte Tradition Delfter Keramik hergestellt und bemalt. Daneben haben sich eine Reihe neuer Werkstätten, Töpfereien und kleinerer Manufakturen angesiedelt. Delfter Keramik ist heutzutage vor allem wegen der Besucher wieder zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Stadt geworden und wird nun zum neuen It-Trend.

**AUS ALT MACH NEU**

Anne-Marie Jetten hat 2003 „Hollandsche Waaren“ gegründet und sich als eines der ersten Labels ihre Heimat Holland zum Design-Thema gewählt. Sie ist seit einigen Jahren sehr erfolgreich mit Neu-Interpretationen des klassischen Delfter Designs, indem sie die charakteristischen holländischen Elemente mit neuer zeitgemäßer Formensprache verknüpft. Alle Produkte von Hollandsche Waren werden entworfen mit Blick auf holländische Symbole.

Und auch der niederländische Designer Marcel Wanders, der kreative Kopf der Design-Marke moooi, hatte 2008 die Idee, klassische Wohnaccessoires aufzugreifen und in völlig neue Zusammenhänge zu bringen. Es ent-



**BLAU TRIFFT ROT**

Junge Designer, wie Anne-Marie Jetten für Hollandsche Waaren, nehmen sich den traditionellen holländischen Motiven an und suchen dafür zeitgemäße Interpretationen.



**PAPPIG BLAU**

Bei Dutch Design werden auch einfache Papphocker durch typisch holländische Motive in Blau-Weiß zum Eyecatcher.

stand eine komplette „Delft Blue Collection“ mit Keramikvasen in verschiedenen Größen und Formen, die halb vertraut anmuten und halb aus einer fernen Zukunft oder einem Traumland zu stammen scheinen. Marcel Wanders, der ja gerne romantische Details mit modern reduzierten Design verbindet hat für Delfter Blau über interessante neue Formen attraktive Neuinterpretationen gefunden und damit eine Wiederbelebung auch von traditionellem holländischem Handwerk aktiviert, denn die Delft Blue Collection wird von der Firma „Royal Delft“ hergestellt und verziert.

**IN PORZELLAN-MANIER**

Teller in Delfter Blau in hübsch nebeneinander gereihter Manier schmücken nun nicht mehr nur unsere Festtafeln sondern in Form von bedruckten Tapeten auch ganz schick unsere Wände, wie „Blue plates“ vom niederländischen Designbüro Studio Ditte. Man



**NICHT NUR FÜR BLUMEN**

Marcel Wanders hat für Moooi die „Delft Blue Collection“ entworfen - eine ganze Serie mit Vasen im Delfter Look.



muss ja nicht den ganzen Raum damit tapezieren, sondern die Tapete lieber als Eyecatcher nur Bahnweise verwenden. Dazu stellen wir dann den Papphocker von Dutch Design mit zwei Holländern in „klompen“, den typischen Holzclods. Da die Farbe Blau beruhigend wirkt, ist sie auch für das Schlafzimmer gut geeignet und Bettwäsche im Porzellan-Design beschert uns dann wunderbare Träume. Die Porzellanmuster kommen dabei meist filigran zart daher und geben auch schlichten Designformen einen romantischen Touch.

**BLAU-WEISSE MITBRINGSSEL**

Wer sagt denn dass kleine Geschenke und Souvenirs aus dem Urlaub langweilig aussehen müssen? Das „Milchmädchen“ von Studio Ooom ist nicht wirklich ein übliches niederländisches Souvenir. Der Keramikdild „Milkmaid“ in Delft-Blau ist vom Gemälde „Het Melkmeisje“ (Das Milchmädchen)



### MIT SAMT-TOUCH

Das traditionelle Geschirr „Blau Saks“ von Kahla hat durch die samtige touch! Oberfläche buchstäblich einen neuen Touch bekommen.

von Johannes Vermeer inspiriert, und die perfekte Alternative zu Windmühlen und Tulpen. Entwickelt wurde er im Rahmen eines vom „European Ceramic Work Centre“ initiierten niederländischen Souvenir-Wettbewerb. Da sieht man mal, welch Ideenpotential ein Wettbewerb auslöst.

Auch eine hübsche Idee ist das Delfter PiepEi der deutschen Kreativschmiede Brainstream. Diese Edition wurde von der holländischen Designerin Anne-Marie Jetten von Holländische Waaren entworfen. Es ist eine besondere Geschenkidee, die zu klassischem, wie auch modernem Küchendesign passt. Der praktische Küchenhelfer im traditionellen holländischen Outfit funktioniert nach dem bewährten PiepEi Prinzip. Er spielt passend typisch holländische Melodien, wenn das Ei dann den gewünschten Härtegrad von weich, mittel oder hart erreicht hat.

### NICHT NUR FÜR PORZELLAN-PÜPPCHEN

Wer hätte gedacht, dass wir das Delfter-Muster mal anziehen würden? Modedesigner wie Valentino, Cavalli, Carven und Loewe überzeugen uns aber, dass das royalblaue Porzellanmuster auf weißer Kleidung durchaus sehr kleidsam und elegant ist. Aber auch günstige kommerzielle Linien sind schon auf den Trend aufgesprungen. Wem der Delfter Stil von oben bis unten getragen zu viel ist, der trägt einfach nur Schuhe oder Accessoires in diesem Stil, um seinem Outfit den angesagten Trend-Touch zu geben. So sehen die Armbänder mit den Delfter Blau Porzellan-Perlen von „Que sera sera“ im Dawanda-Shop ganz wunderbar zur weißen Bluse und blauer Jeans aus. Bleiben Sie bei diesem Look ganz in blau und weiß, um eine optimale Optik zu haben.



### FÜR BLAUE STUNDEN

Schöne Träume bekommt man unter Bettwäsche von Studio Ditte, die mit Porzellan-Tellern im Delfter Blau bedruckt sind

### THE GIRLS BEST FRIENDS

Im Shop von „Que sera sera“ über die Internetplattform Dawanda gibt es tollen Schmuck im Delfter Blau Design



### IN KÜRZE

- Delfter Blau ist nicht nur für Holländer
- Blau-Weiße Muster insgesamt werden wichtig
- bleiben Sie am besten ganz bei Blau-Weiß
- zeigen Sie neben traditionellen Optiken auch moderne Neuinterpretationen



### BLAUES WUNDER

Wie Kriegsbemalung ranken sich blaue Muster auf weißen Porzellanhunden unterschiedlicher Rasse bei Goebel.

Mit dem Delfter PiepEi von Brainstream gelingen weiche, mittlere und harte Eier und zwar nicht nur in Holland.

Ein holländisches Souvenir der besonderen Art ist der Keramikdildo „Milkmaid“ von Studio Ooom



### MIT NEUEM TOUCH

Mit den Delfter-Motiven werden auch andere Muster wichtig mit historischen Anklängen. Kahla hat nun z. B. Designeditionen im Programm, die den Bogen spannen von den Anfängen der deutschen Porzellangeschichte zu den innovativen Formen, Dekoren und Verfahren von heute. So wird der Klassiker „Blau Saks“, der auch unter den Namen Strohmuster, Petersilienmuster, kleines Zwiebelmuster oder Indisch Blau bekannt ist, jetzt durch die samtige touch! Oberfläche veredelt. Damit liegen die Henkel von Tassen und Kannen nun weich und griffig in der Hand.

In solch blau-weiße Designstücke lohnt es sich zu investieren, denn sie sind elegant und wegen der traditionellen Muster zeitlos schön.

TRENDagentur Gabriela Kaiser,  
www.TRENDagentur.de